

Friedliche Revolution in deutschen Küchen

Aktuelle Studie belegt: Immer mehr Männer machen Frauen in der Küche Konkurrenz / Küche avanciert zum zweiten Wohnzimmer

Fürth, 08.08.2008: In der deutschen Küche stehen die Zeichen auf Umbruch: Der Arbeitsraum Küche hat ausgedient – es lebe der Wohn- und Lebensraum Küche. Wie eine repräsentative Studie der Quelle GmbH belegt, ist die Küche heute für drei Viertel der Bevölkerung der wichtigste Lebensraum nach dem Wohnzimmer. Und das, obwohl die Küche mit durchschnittlich 13,47 m² doch eher klein ist.

Im Schnitt verbringen die Deutschen zweieinhalb Stunden pro Tag in der Küche. Liebste Beschäftigung – neben dem Kochen: Telefonieren. Auf den Plätzen zwei bis vier folgen gemeinsames Essen (79,9 Prozent), das tägliche Ritual der Zeitungslektüre (65 Prozent) und allgemeine Hausarbeiten (61,9 Prozent). Auch für Gäste ist die Küche salonfähig geworden. Rund die Hälfte der Befragten (48 Prozent) lädt Freunde und Bekannte zu gemütlichen Abenden in die Küche ein. Abgeschlagen hingegen: Sex in der Küche. Nur für 35,5 Prozent kommt Leidenschaft zwischen Toaster und Kaffeemaschine in Frage.

Die Küchen-Revolution spiegelt sich auch in der Rollenverteilung wider. Jeder zweite deutsche Mann bestätigt, dass die Küche sich immer mehr zum Jagdrevier des Mannes entwickelt. Rund 42 Prozent der weiblichen Befragten stimmen diesem Trend offen zu. Akzeptiert ist auch, dass frau Kochen als Pflicht empfindet, wohingegen es für mann ein Hobby mit Spaßcharakter ist (43,9 Prozent). Auch die Ausstattung einer neuen Küche sehen die Deutschen noch mit 43,2 Prozent fest in Frauenhand.

Trotz Wandel bestimmt Harmonie das Zusammenleben in deutschen Küchen. 70 Prozent der Deutschen „hassen“ es, wenn die Küche nicht aufgeräumt ist und 62 Prozent achten darauf, dass ihre Küche „TipTop“ sauber ist. Bei der Ausstattung herrscht, laut Quelle Küchenstudie 2008, ebenfalls Einigkeit: Funktionalität ist gefragt (50,9 Prozent) – am besten gepaart mit Gemütlichkeit (23 Prozent). Bernd Warnick, Leiter Küchen Quelle: „Funktionalität ist ein wichtiger Faktor bei der Kaufentscheidung: intelligente Stauraumlösungen und High-Tech-Geräte für den Arbeitsbereich Küche sowie schönes Design ergänzt um Lichtquellen und Deko-Elemente für den Wohnbereich Küche.“ Da sich das Leben immer mehr in die Küche verlagert und der Trend zur Wohnküche hingeht, muss der Raum entsprechend gestaltet werden. Der Markt ist mit seinen Küchenkonzepten und -angeboten auf diesen Wandel sehr gut eingestellt, so Küchen-Experte Warnick.

Die Quelle Trend-Studie „Die Küche der Deutschen“ wurde von der INNOFACT AG durchgeführt. Befragt wurden 1.021 Personen zwischen 18 und 65 Jahren in deutschen Privathaushalten.